

Asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber: ein „neues“ Problem?

Aktueller Stand der Diskussion



Andreas Leven, PB West
VDRI, 20./21.03.2018

Medienecho

- [Pressemitteilung der Stadt Bonn vom 09.08.2013](#)
- [Waldecksche Landeszeitung \(online\) vom 16.03.2015](#)
- [Kölner Stadtanzeiger \(online\) vom 31.05.2016](#)
- <https://www.rundschau-online.de/region/koeln/asbesthaltige-putz--und-spachtelmasse--bloss-nicht-bohren-im-koelner-justizzentrum-22406732>, 17.09.2015
- <http://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/asbestsanierung-weisse-riesen-duisburg-100.html>
- <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/willich/pruefung-auf-asbesthaltige-putz-und-spachtelmassen-aid-1.6973103>, 27.07.2017
- <https://lafu-gmbh.com/news/asbest-in-fliesenkleber-spachtelmassen-und-putz-vortrag-ueber-asbest-in-delmenhorster-vhs-439/>, abgerufen am 22.11.2017

(als Beispiele)

Staatliche Bauherren...

Land Niedersachsen

- Erlass des Niedersächsischen Finanzministeriums vom 20.09.2016
- Handlungsempfehlung der OFD Niedersachsen zum Umgang mit asbesthaltigen Putzen, Spachtelmassen und Fliesenklebern an Böden, Wänden und Decken
- Baustopp bei laufenden Maßnahmen
- Untersagung aller Eingriffe in Putz- und Wandstrukturen
- Präventivansatz

Ausgangslage - neue (?) Erkenntnisse

- UVV „Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub“ (VBG 119) i. d. F. vom 1. Oktober 1981
- Gefahrstoffverordnung vom 26. August 1986
- BK-Report Faserjahre
- Asbestersatzstoff-Katalog (UBA 1986)
- Asbest-Richtlinie (z.B. NRW 1997)



Umweltforschungsplan
des Bundesministers des Innern
- Luftreinhaltung -
Forschungsbericht 104 08 311

Asbestersatzstoff-Katalog
Erhebung über
im Handel verfügbare Substitute
für Asbest
und asbesthaltige Produkte
Band 1: Faser- und Füllstoffe

20 bis 30 Jahre später:
vermehrte Diskussion in Fachkreisen (Labors, Gutachter)
gehäufte Nachweis bei systematischer Untersuchung von Gebäuden

Vorläufiges Zwischenergebnis



- In ca. 25 % aller Bestandsgebäude vor 1995 sind asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und / oder Fliesenkleber feststellbar.
- (Datenauswertung / Erfahrungswerte aus Untersuchungen der letzten 5 Jahre)

**In o.g. 25 % nicht enthalten:
Magnesia-Estriche, Steinholzestriche**

https://www.vdi.de/fileadmin/user_upload/VDI-Diskussionspapier_Asbest-in-Gebaeuden.pdf

Typische Einsatzbereiche

- Dünnbett-Fliesenkleber
- Spachtelmassen zum Abdecken von Fugen (Betonfertigteiltbau), Lunkern, Poren, Kiesnestern, Löchern bzw. im Bereich der Elektroinstallation
- Spachtelmassen zum Egalisieren von unebenen Flächen (Wände, Decken, Fußböden)
- Fugenfüller und Spachtelmassen für Gipskartonkonstruktionen, Spanplattenwände, Akustikdecken
- Feinputze, Dekorputze
- Außenputze, Kiesputz (Außenfassade, Treppenhäuser; ggf. zusätzlich PCB)

Einsatzzweck: Fließeigenschaften, Armierung, Rissüberbrückung

Zeitraum: 1950er (?) bis teilweise Mitte der 90er Jahre

Besonderheiten (Problem)

- Vorkommen ist nicht auf bestimmte technische Einrichtungen oder Bauteile (alte Heizkessel, Isolierungen, Brandschutz, Heizkörpernischen, AZ-Produkte) beschränkt
- asbesthaltige Putze, Spachtelmassen sind i. d. R. von Farben oder Tapeten überdeckt
- großflächiges, linienhaftes oder punktuelles Vorkommen
- asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber lassen sich optisch nicht von asbestfreien Produkten unterscheiden
- Abgrenzung zu asbestfreien Massen i. d. R. nur über Analysen
- **keine Bearbeitung = keine Gefahr!**

... in Zahlen:

- 19 Mio. Wohngebäude mit rund 40 Mio. Wohnungen
- in den kommenden 20 Jahren stehen etwa die Hälfte zur Sanierung an
- Arbeiten finden in ca. 420.000 Handwerksbetrieben statt
- ca. 2 Mio. betroffene Beschäftigte

Gewerbe, Industrie, Verwaltungsgebäude, Schulen etc.:

- z. Zt. keine Schätzungen verfügbar

Ausgangslage - rechtliche Situation

- GefStoffV: Asbestverwendungsverbot, Ausnahme ASI-Arbeiten - Novelle wird für 2019 erwartet (???)
- TRGS 519 (ASI-Arbeiten), zuletzt Anpassung an TRGS 910
- TRGS 910 (Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen)
- DGUV Information 201-012 Verfahren mit geringer Exposition (ehem. BGI 664)
- Asbest-Richtlinie (Baurecht der Länder)

Toleranzkonzentration:
100.000 F/m³
Akzeptanzkonzentration:
10.000 F/m³,
1.000 F/m³ ab 2018

Ausgangslage - rechtliche Situation

Anhang II Nr. 1 GefStoffV - Ausnahmen vom Verwendungsverbot:

- Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, aber eingeschränkt:

Nicht zulässig sind Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, die zu einem **Abtrag der Oberfläche von Asbestprodukten** führen.
Es sei denn, es handelt sich um emissionsarme Verfahren, die behördlich oder von den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung anerkannt sind.
- Tätigkeiten mit **messtechnischer Begleitung**, die zu einem Abtrag der Oberfläche von Asbestprodukten führen und die notwendigerweise durchgeführt werden müssen, um eine Anerkennung als emissionsarmes Verfahren zu erhalten.

Expositionshöhen

Arbeitsverfahren	[F/m ³]	Quelle
Fräsen/Schleifen von Putz (staubarme Geräte)	5.000 - > 1 Mio.	BG BAU, 2015
Fliesenabbrucharbeiten	20.000 - 1,4 Mio.	SUVA, 2012
Hand- /Maschinenschleifen Gipskarton	1,2 - 19,3 Mio.	Fischbein, 1979
Probenahme von Spachtelmassen	ca. 3.500	Berg, 2009
Schleifen von Spachtelmassen	bis ca. 1,56 Mio.	Berg, 2009
Bohren v. Löchern in Wand, o. Absaugung	ca. 10.000	Schaffner, 2009
Demontage GK-Platten (TRGS 519)	1.230 - 4.940	Competenza, 2015

Quellen: BG BAU - Fachtagung Sanierung, Nov. 2015 / pers. Mitteilung; VDI/GVSS-Veröffentlichung Juni 2015; 23. Forum Asbest und andere Schadstoffe..., Essen Nov. 2014

Schlussfolgerungen (I)

- Relevante Gefährdungen bei bestimmten Arbeiten in Gebäuden, die vor ca. 1995 errichtet wurden, können auch bei aktuell durchzuführenden Arbeiten nicht ausgeschlossen werden.
- Den ausführenden Branchen sind die Risiken (bisher überwiegend) nicht bewusst.
- Kenntnisse über Expositionshöhen auf breiter Basis liegen nicht vor.
- Systematische Untersuchungen der UV-Träger über die Verbreitung asbesthaltiger Wand- / Deckenbekleidungen existieren (bisher) nicht.

relevante Tätigkeiten (BGHM) betroffene Gewerke

- Wand- / Deckendurchbrüche
 - Stemm- und Schlitzarbeiten
 - Arbeiten an Gipskartonkonstruktion
 - Abbrucharbeiten (Wände, Fliesen)
 - Demontage / Einbau von Fenstern, Türen etc. (Stemmen, Beiputzen)
 - Bohren, Setzen von Ankern (Treppen, Geländer etc.)
 - Bystander bei Arbeiten fremder Gewerke
- Heizungsbau, Sanitärgewerbe
 - Klima-, Lüftungs-, Kälteanlagenbau
 - Schreinereien, Innenausbau, Ladenbau
 - Trockenbau
 - Montage von Fenstern, Türen, Treppen
 - Bauschlossereien
 - Sprinkleranlagenbau
 - betriebsinterne Instandhalter
 - ...

Schlussfolgerung (II) - Prävention

- Schutz der Versicherten
- geeignete Arbeitsverfahren in der Zukunft
- zukünftige Rechtsgrundlage (??)
- Sorgen von Versicherten?
- Arbeitsmedizinische Vorsorge G 1.2
- Nachgehende Untersuchungen (GVS)
- gegenseitige Gefährdung
- Kontamination fremden Eigentums (Mieter, Vermieter)
- Diskussion um Auftraggeber- / Auftragnehmerpflichten

Asbest kommt selten allein...

- A-/E-Staub (abgesenkter Grenzwert A-Staub 1,25 mg/m³, TRGS 900, 02/2014)
- neuer Beurteilungsmaßstab für Quarzstaub 50 µg/m³ (AGS Mai 2016)

heutige Praxis auf Baustellen:

Es besteht grundsätzlich Handlungsbedarf!!

„Wir hauen für Sie...

...ordentlich auf den Putz!“

(aus dem Flyer eines Hotelbetreibers, 2017)

... aber bitte staubarm (S-T-O-P)

Festlegung von Schutzmaßnahmen - Ausblick

- Ermittlungspflichten des AG, Verantwortung
- Besorgnisgrundsatz der Gefahrstoffverordnung
- Schutz Dritter (Nutzer, Bewohner, andere Gewerke...)
- Rangfolge der Schutzmaßnahmen (S-T-O-P)
- geprüfte Verfahren gemäß DGUV-I 201-012 (BGI 664)
- staubarme Bearbeitungssysteme (GISBAU)
- Erfassung an der Entstehungsstelle
- Einsatz geeigneter Entstauber / Luftreiniger
- ggf. räumliche Trennung / Lüftung
- ...

Eine ständige Anpassung an neue Erkenntnisse, Messergebnisse und technische Entwicklungen wird erforderlich sein!

Aktuelle Veröffentlichungen

- BMAS: Aktionsprogramm Staub / Broschüre „Schluss mit Staub“
<http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/bei-staubminimierung-an-einem-strang-ziehen.html>
- BG BAU: „Risiko Staub“ in BG BAU aktuell 4/2016 (Nov. 2016)
http://www.bgbau.de/presse/bgbau_aktuell/bg-bau-aktuell-2016/downloads/bg-bau-aktuell-ausgabe-4
- BGHM: „Asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber“
in BGHM-Aktuell 6/2016 (Nov. 2016)
https://www.bghm.de/uploads/tx_tproducts/datasheet/2016-6-BGHM-Aktuell-Web_01.pdf
- BG ETEM: „Nicht zu unterschätzen - Staub am Arbeitsplatz“ (Febr. 2017)
http://www.bgetem.de/redaktion/medien-service/dokumente-und-dateien/etem/pdf/etem-1-2017-ausgabe-elektro-feinmechanik.pdf?bcsi_scan_9222d36c6a354dc6=LXY3gi/vtx+ADwZ2Bg/HCAkdOiUDAAAAR5R4FQ==&bcsi_scan_filename=etem-1-2017-ausgabe-elektro-feinmechanik.pdf

Aktivitäten des Bereichs Prävention der BGHM

- Einrichtung einer Arbeitsgruppe Asbest
- fachlicher Austausch mit UVT, Behörden, Verbänden etc.
- Mitwirkung beim „Nationalen Asbestdialog“
- Gemeinsames Messprogramm der UVT
- Akquirieren von Messobjekten für Asbestmessungen
- Beobachtung der Medienberichterstattung
- Beratung von Mitgliedsunternehmen
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen für Mitgliedsunternehmen

Nationaler Asbestdialog

08. Mai, 22. Juni und 13. Juli 2017

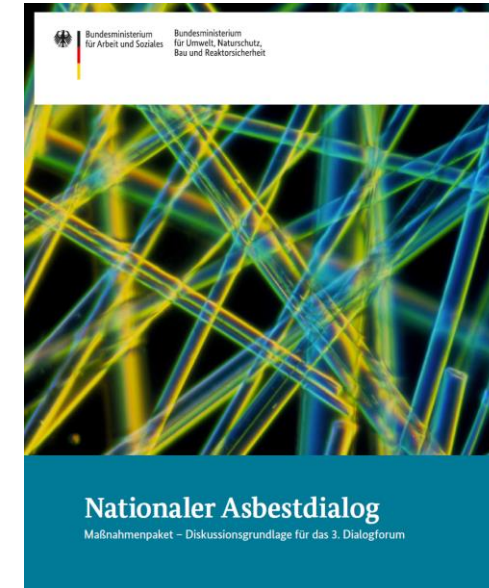
187 Institutionen / Verbände

- private Bauherren
- gewerbliche / öffentliche Bauherren
- Anbieter v. Bauleistungen, Gewerkschaften, Landesbehörden, UVT
- Verbraucherschutzverbände, Verbände der Mieter und Nutzer
- Planer, Architekten, Sachverständige, Koordinatoren



Ergebnisse des Nationalen Asbestdialoges - Ausschnitt

- Das BMAS wird kurzfristig eine Klarstellung zur Zulässigkeit von Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien vornehmen.
- Festlegung eines **Maßnahmenkonzeptes**: abgestufte Anforderungen im Maßnahmenkonzept je nach zu erwartender Expositionshöhe, Dauer und Umfang der Arbeiten
- Die Umsetzung und Konkretisierung des Maßnahmenkonzeptes bleibt Aufgabe der bewährten Gremien (AGS, AK TRGS 519)



Link: <http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsschutz/Gesundheit-am-Arbeitsplatz/Nationaler-Asbestdialog/nationaler-asbestdialog.html;jsessionid=E45921FB2BA2222440D13281B8E0A17B>

erweiterter AGS - AK Asbest, 13.11.2017, BMAS Berlin

Teilnehmer: AK Asbest des Beraterkreises, AK TRGS 519, weitere TN des Nationalen Asbestdialogs

- Wunsch einzelner (!) Verbände nach einer eigenen Asbest-TRGS für Bauhandwerker
- konträre Position der UVT und der Länder
- Arbeitsauftrag an AK TRGS 519
- Diskussion um Ergänzung der Projektskizze des AK TRGS 519
- **keine Klarstellung des BMAS zum gegenwärtigen Verwendungsverbot für oberflächenabtragende Bearbeitungen (Sanierung/Instandhaltung)**
- **stattdessen Auftrag an AK TRGS 519 / AK Asbest für Formulierungsvorschlag (!!)**

Arbeitsgruppe Asbest



© AllebaziB - Fotolia.com

Kontakt:

Andreas Leven

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Präventionsbezirk West

0231 / 4196 - 15902

andreas.leven@bghm.de